

Andreas Kroll

Der Kornkreis

Eine Komödie

E 938

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden.

Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kurzinfo:

Ein geheimnisvoller Kornkreis im Weizenfeld von Bauer Schulte - ist das ein Zeichen von Außerirdischen oder einfach ein Ernteschaden, der in die Tausende geht? Bald schon tummeln sich Neugierige auf dem Feld, die Medien überschlagen sich, die Bürgermeisterin von Drögenfeld ist begeistert, spült die mediale Aufmerksamkeit doch Geld in die leere Gemeindekasse.

Doch dann entdeckt die Tochter des Bauern, dass ihr Vater selbst den Kreis angelegt hat, zusammen mit Knecht Lars. Diesen Streich will sie ihm zurückzahlen. Bauer Schulte wird allmählich alles zu viel. Als er kurzerhand mit dem Mähdrescher anrückt, geschieht das Unglaubliche ...

Spieltyp: Komödie
Bühnenbild: Die Bauernstube der Familie Schulte.
Ein großer Tisch mit Stühlen.
Die Kostüme entsprechen den Berufen.
Spieler: 5w, davon 2 Dopp.-Rollen, 3m,
1 Dopp.-Rolle
Spieldauer: Ca. 90 Minuten
Aufführungsrecht: 9 Bücher zzgl. Gebühr

PERSONEN:

Manfred Schulte (Bauer, Grummelkopf und Choleriker)
Lena Schulte (Frau von Manfred, geschäftstüchtig)
Petra (Tochter von Manfred, Computerfachfrau, vertraut mit sozialen Medien)
Elisabeth (Bürgermeisterin von Drögenfeld) / Sabine (nervige Nachbarin)
Birthe (Freundin von Petra) / Elvira Schnuckelbach (Reporterin)
Fritz (Dorfpolizist) / Otto (Briefträger, cool)
Lars (Knecht, etwas antriebsarm)
Melanie (Magd, nicht die Hellste, Alien-Fan, begabtes Medium, hat einen Sprachfehler oder spricht mit Dialekt)

WAS NOCH?

Geräusch: Trecker, krähender Hahn. Ein klingelndes Schnur-Telefon.

1. Szene

(Der Vorhang geht auf. Eine Bauernstube. An einem großen Tisch werden gemeinsam die Mahlzeiten eingenommen. Auf einer Kommode oder einem Beistelltisch steht ein älteres Schnurtelefon. Dort liegen auch Zeitungen. Tochter Petra sitzt am Tisch und arbeitet an ihrem Laptop. Mutter Lena deckt den Tisch. Es ist Mittag. Zu Essen gibt es Eintopf. Aus dem Off hört man das Geräusch eines Treckers)

Petra:

Oh, ich glaube, Papa kommt.

Lena:

Wird aber auch Zeit. Jetzt mach mal endlich deinen Laptop aus!

(geht ab)

Petra:

Ja, ja, gleich.

Lena:

(aus dem Off)

Du könntest mir ruhig etwas helfen.

Petra:

Ja ... einen Augenblick noch.

(Lena erscheint und deckt weiter den Tisch)

Lena:

Den ganzen Tag dieser Computer-Kram.

Petra:

Bin gleich fertig.

Lena:

Was machst du denn da?

Petra:

Ich habe heute einen kleinen Film über unseren Hof gedreht und auf YouTube hochgeladen. Jetzt poste ich das gerade auf Facebook ...

Lena:

Aha. Dann lad mal deinen Hintern hoch und poste dich an den Tisch.

(Petra schließt ihren Laptop)

Petra:

So, fertig. Ihr könnt froh sein, dass ich mich mit Computern auskenne. Die Melkmaschine war viel zu hoch eingestellt.

Lena:

Dein Vater ist überlastet. Ein Knecht und eine Magd sind einfach zu wenig.

(Die Tochter hilft mit den Tisch zu decken)

Petra:

Wo ist Melanie eigentlich?

Lena:

Sie besorgt Baldrian.

Petra:

Warum?

Lena:

Für deinen Vater. Irgendetwas ist auf dem Feld passiert.

Petra:

Was denn?

Lena:

Nichts Schlimmes. Irgendwelche Kinder haben wohl im Kornfeld gespielt.

(Auftritt Manfred. Er ist, wie immer, mürrisch und schlecht gelaunt)

Manfred:

Das schöne Korn!

Lena:

Hallo Manfred.

Petra:

Hallo Pap's.

Manfred:

Alles plattgetreten! Der ganze Weizen!

(stampft wütend umher)

Platt! Platt! Platt!

Petra:

Was ist denn passiert?

Manfred:

Ein riesiger Kreis, zehnmal so groß wie unsere Stube! Alles plattgetreten!

Lena:

Jetzt setz dich erst einmal hin und beruhige dich.

(Manfred setzt sich missmutig an den Tisch. Auftritt Lars)

Lars:

Mahlzeit.

Lena und Petra:

Mahlzeit.

Manfred:

Was gibt es denn heute?

Lena:

Eintopf.

Manfred:

Wenigstens eine gute Nachricht.

Lars:

Hm, lecker. Ich liebe Eintopf.

(Lars klopf sich Staub aus seiner Kleidung. Tipp: Kleidung vorher mit Mehl bestäuben)

Lena:

Ach Lars! Kannst du das nicht draußen machen? Ich habe gerade gewischt.

Lars:

Tschuldige.

(Lars nimmt am Tisch Platz)

Petra:

Wo ist eigentlich Melanie?

Lena:

Die ist im Dorf und holt Baldrian für deinen Vater.

Lars:

Gute Idee.

Manfred:

Wenn ich die Gören zu fassen kriege! Mit Essen spielt man nicht! Ein riesiger Kreis!

Lars:

Das waren bestimmt Erwachsene.

Manfred:

Noch schlimmer! Das ist Sachbeschädigung. Bestimmt 3000 Euro Ernteausfall.

Petra:

Ein Kornkreis ... Vielleicht waren es Außerirdische?

Lena:

Wer einigermaßen vernunftbegabt ist, sucht sich nicht das Kornfeld von deinem Vater aus.

Manfred:

Alles Platt! Kreisrund!

(schlägt mit der Handfläche auf den Tisch)

Platt! Platt! Platt!

Lena:

(ermahnend)

Manfred. Lass den Tisch in Ruhe.

Lars:

(pult in seinem Ohr herum)

Echt groß das Ding.

Manfred:

Die erwisch ich! Ich leg mich auf die Lauer und dann gibt es Prügel!

Lena:

Das tust du nicht.

Manfred:

Ich krieg die.

Lena:

Jetzt gibt es erst einmal Eintopf.

(Sie verteilt das Essen mit einer Schöpfkelle)

Lars:

Die ganzen Schaulustigen haben genervt.

Petra:

Da waren Schaulustige?

Manfred:

(setzt in der Folge zum Essen an, unterbricht die Handlung aber immer wieder)

Ufo-Idioten. Die ersten waren richtig frech! Aber nicht mit mir!

Lars:

Alles voller Autos. Die wollten Fotos machen und haben mit ihren Handys gefilmt.

Manfred:

Pro Person habe ich 20 Euro Eintritt genommen. Diese Spinner! Die haben das sogar bezahlt!

Lars:

Sind fast 400 Euro zusammen gekommen.

Lena:

Ach was.

Petra:

Immerhin.

(Es klopft)

Lena:

Herein.

(Auftritt des Dorfpolizisten Fritz)

Fritz:

Mahlzeit.

Petra, Lena, Manfred und Lars:

Mahlzeit.

Lena:

Fritz. Du kommst genau richtig. Es gibt Eintopf. Setz dich.

Fritz:

Danke Lena, ich bin dienstlich hier.

Manfred:

Bin ich zu schnell gefahren?

Fritz:

Du hast drei Reifen zerstoßen.

Manfred:

Ja, den vierten habe ich leider nicht geschafft.

Lena:

Manfred!

Fritz:

Der Fahrzeughalter hat dich angezeigt.

Manfred:

Ne Maulschelle kann der haben!

Fritz:

Ich komme gerade vom Feld.

Manfred:

Und? Sind die Spinner noch da?

Fritz:

Wir haben die Leute nach Hause geschickt.

Petra:

Kommt die Polizei immer bei Kornkreisen?

Fritz:

Nein, nur bei deinem Vater.

Manfred:

Das ist Sachbeschädigung! Der schöne Weizen! Einfach plattgetreten!

Fritz:

Du kannst ja ne Anzeige machen.

Manfred:

Bringt doch nix. Die schnapp ich mir und dann kriegen die den Arsch versohlt!

Fritz:

Also, eine Anzeige hast du jetzt. Reiß dich mal zusammen, sonst musst du wieder vor Gericht, wie letztes Jahr.

Lars:

Letztes Jahr?

Lena:

Öffentliches Urinieren, grober Unfug, Beamtenbeleidigung, Sachbeschädigung.

Lars:

Ach ja, die Geschichte.

Manfred:

Na und? Wenn der Wagen morgen immer noch auf meinem Grund und Boden steht, zersteche ich auch den vierten Reifen.

Fritz:

Der Wagen wurde abgeschleppt.

Manfred:

Was ist jetzt? Eintopf oder nicht?

Fritz:

Danke, ich muss weiter. Also Manfred, du weißt Bescheid.

Manfred:

Ja, ja.

Fritz:

Schönen Tag noch allerseits.

Lena, Petra und Lars:

Tschüss, Fritz.

(Fritz geht ab)

Petra:

(steht auf)

Das muss ich mir ansehen!

Lena:

Petra!

Petra:

Ich habe sowieso keinen Hunger. Ich bin beim Feld.

(Petra geht ab)

Manfred:

Geht die Melkmaschine wieder?

Lena:

Ja, du hattest sie zu hoch eingestellt.

Manfred:

Ich bin Landwirt und kein Programmierer.

Lars:

Gegen den Einzug der Technik kannst du nix machen.

Manfred:

Musst du gerade sagen. Du weißt ja nicht mal, was ein Taschenrechner ist.

Lena:

Drei Reifen. Musste das denn sein?

Manfred:

Es musste.

Lena:
Eines Tages landest du im Gefängnis.

Manfred:
Da fehlt Salz im Eintopf.

Lena:
Lass in Zukunft die Autoreifen in Ruhe.

Manfred:
Die sollen mein Korn in Ruhe lassen.

(Auftritt Melanie. Sie hat ein kleines Fläschchen dabei)

Melanie:
Der Baldrian-Bring-Dienst ist da!

Lena:
Der Herr hat sich schon von alleine beruhigt.

Melanie:
Ach, das kommt schon wieder.
(Melanie stellt das Fläschchen neben das Telefon)

Manfred:
Was soll das denn heißen?

Lena:
Komm Melanie, es gibt Eintopf.

Melanie:
Danke, ich habe im Dorf was gegessen. Wo ist denn Petra?

Lars:
Beim Kornkreis.

Melanie:
Die sind nicht alle von Menschen gemacht! Ich habe da mal ein Buch gelesen ...

Manfred:
Wir essen gerade! Rumschnattern könnt ihr nach dem Essen!
Wird doch alles kalt!

Lena:
Du bist mal wieder so gemütlich.

Melanie:
Jedenfalls gibt es auch echte Kornkreise. In manchen hat man radioaktive Strahlung gemessen ...

Manfred:
Ich strahle auch radioaktiv! Entweder isst du jetzt mit uns oder du fütterst die Hühner.

Melanie:
Stimmt das mit den Reifen? Drei Stück?

Manfred:
Die hört nicht auf ... Wie soll man so in Ruhe essen?

Lars:
Außerdem hat er zwei Auto-Antennen abgebrochen.

Manfred:
Ach ja.

Lena:
Manfred!

Manfred:
Ruhe jetzt! Ich will essen!

(Das Telefon klingelt)

Melanie:
Ich gehe.
(Melanie geht ans Telefon)

Der Schulte-Hof, Magd Melanie am Apparat.
(Kurze Pause)
Aha. Einen Augenblick, bitte.
(In Richtung Esstisch)
Da ist jemand vom Memmendorfer Tagblatt. Die wollen über den Kornkreis berichten.

Manfred:
Die sollen sich zum Teufel scheren, wir essen gerade!

Melanie:
Im Moment ist der Eigentümer leider nicht zu erreichen. Gut. Auf Wiederhören.

Lena:
Und?

Melanie:
Sie versuchen es später noch mal.

Lars:
Der Eintopf schmeckt sehr gut.

Lena:
Danke, Lars.

(Auftritt Nachbarin Sabine)

Sabine:
Mahlzeit.

Alle:
Mahlzeit.

Lena:
Hallo Sabine, setz dich zu uns!

Sabine:
Nein danke, ich hab schon gegessen. Man munkelt, bei euch ist ein Ufo gelandet?

Manfred:
Ist das hier ein Bahnhof oder was? Ich will in Ruhe meinen Eintopf essen!

Lars:
Wir haben einen riesigen Kreis im Korn.

Melanie:
Ein sogenannter Kornkreis.

Sabine:
Soso.

Lena:
Wie geht es Heinrich?

Sabine:
Och, gut soweit. Morgen wird der Trecker aus der Jauchegrube gezogen.

(Das Telefon klingelt. Melanie geht ran)

Melanie:
Der Schulte-Hof, Magd Melanie am Apparat.
(zum Esstisch)
Schon wieder eine Zeitung. Diesmal die Drögenfelder Nachrichten.

Sabine:
Die Drögenfelder Nachrichten? Das ist ja spannend! Endlich mal etwas los hier im Dorf.

(Manfred steht genervt auf und schnappt sich den Hörer)

Manfred:
 Ich-will-meinen-Eintopf-essen!
(Kurze Pause)
 Wie, 300 Euro? Hm. Meinetwegen.
(Kurze Pause)
 Ja, ja.
(Er legt auf)

Lena:
 Und?

Manfred:
 Ach, überall Spinner. Die wollen eine Film-Drohne über das Feld schicken, um Luftaufnahmen zu machen.

Sabine:
 Und die bezahlen dafür 300 Euro?

Manfred:
 Spinner halt. So, guten Appetit.
(Er setzt sich wieder an den Tisch und isst seinen Eintopf)

Lena:
 Wow, 300 Euro ...

Lars:
 Und heute Vormittag haben wir fast 400 Euro Eintritt eingenommen.

Sabine:
 So ein Kornkreis bringt ja richtig Geld.

Lena:
 Aber nicht, wenn wir davon die Sachbeschädigungen von Manfred bezahlen müssen.

Sabine:
 Das könnte man doch groß aufziehen.

Manfred:
 Ja, und der Ernteschaden?

Lars:
 Das haben wir bald wieder raus. Und noch mehr.

Sabine:
 Warum haben wir keinen Kornkreis?

Melanie:
 Manche sagen, es sind Botschaften aus dem All!

Manfred:
 Ich schick dir auch gleich ne Botschaft!

Sabine:
 Vielleicht kommt ihr ja in die Zeitung!

Lars:
 Bestimmt sogar.

Sabine:
 Oder ins Fernsehen!

Manfred:
 Ohne mich! Auf unseren Hof kommt keiner von diesen Idioten! Dann lass ich die Hunde los!

Sabine:
 Ihr habt Hunde? Seit wann?

Lena:
 Ach was. Der Herr schwadroniert.

Manfred:
 Der Eintopf ist kalt!

Lena:
 Dann schwätz halt nicht so viel.

Manfred:
 Ich? Ausgerechnet ich?

Lars:
 Wo bleibt eigentlich Otto?

(Auftritt Otto)

Otto:
 Mahlzeit. Die Post ist da ...

Alle:
 Mahlzeit.

Lena:
 Wir haben gerade von dir gesprochen.

Manfred:
 Setz dich, es gibt Eintopf.

Otto:
 Hm, lecker, danke.

(Er gibt der Magd einen Poststapel. Sie sortiert die Briefe und bringt sie ins Off. Das Baldrianfläschchen nimmt sie mit. Otto setzt sich an den Tisch, Lena gibt ihm einen Teller und tut ihm auf)

Otto:
 Von euch wird überall gesprochen.

Lars:
 Wegen dem Kornkreis?

Sabine:
 Natürlich. Weswegen denn sonst?

Otto:
 Es heißt, bei euch sind Außerirdische gelandet und Manfred ist Amok gelaufen.

Lena:
 Tja, Alltag auf dem Schulte-Hof.

Manfred:
 Die haben alles plattgetreten! Idioten! Ein riesiger Kreis! Kurz vor der Ernte!

Otto:
 Und wer war das?

Manfred:
 Was weiß ich, vielleicht irgendwelche Kinder.

Lars:
 Kinder waren das nicht. Dafür war der Kreis viel zu perfekt.

Manfred:
 Die erwische ich! Lars, heute Nacht legen wir uns auf die Lauer!

Lars:
 Muss das sein?

Lena:
 Manfred, du bleibst hier!

Manfred:
 Was soll ich denn hier? Hier gibt es nur kalten Eintopf, ohne Salz.

Lena:
 Du musst morgen früh raus und kannst dir nicht die ganze Nacht um die Ohren schlagen.

Manfred:
 Aber dann repariere ich mit Lars den Trecker.

Lena:
Meinetwegen.

Otto:
Der Eintopf schmeckt hervorragend.

Lena:
Danke, Otto.

(Freeze. Auftritt der Tochter am Bühnenrand. Sie telefoniert mit einem Handy)

Tochter:
Hallo Birthe! Hast du das mit unserem Kornkreis schon gehört?
(Kurze Pause)
Genau.
Stell dir vor, ich war gerade da und habe ein paar Videoaufnahmen gemacht ...
(Kurze Pause)
Was? Nein, lass mich mal ausreden.
Also, ich auf einen Baum rauf, wegen der besseren Übersicht, und da sehe ich plötzlich ein kleines Fluggerät!
(Kurze Pause)
Keine Ahnung, ich habe es gefilmt und auf YouTube gestellt. Geh mal auf meinen Kanal.
(Kurze Pause)
Und?
Ja, ich warte.
(Kurze Pause)
Und?
Genau! Fast 10.000 Aufrufe in einer halben Stunde!
(Kurze Pause)
Ein Modellflugzeug ist das jedenfalls nicht. Hm. Vielleicht so eine Art Drohne vom Mutter-Raumschiff.
(Kurze Pause)
Was weiß denn ich, aber der Kornkreis ist echt riesig. Ich habe ihn mir vom Hügel aus angesehen. Es gibt noch kleinere Kreise, etwas weiter entfernt, drum herum angeordnet. Es sieht fast so aus, als wäre das Gebilde noch im Entstehen.
(Kurze Pause)
Ich wollte mich diese Nacht mit der Kamera auf die Lauer legen. Bist du dabei?
(Kurze Pause)
Super! Ich bringe zwei Decken mit und du die Taschenlampen. Ok. Bis dann, Tschau.

(Sie beendet das Gespräch und geht ab. Die Darsteller in der Stube bewegen sich wieder)

Sabine:
Wo ist Petra eigentlich?

Lena:
Beim Kornkreis.

Otto:
Der Eintopf ist einfach köstlich!

Lena:
Danke, Otto.

(Auftritt Reporterin)

Reporterin:
Klopf, klopf. Guten Tag. Entschuldigen Sie, die Tür stand offen.

Lena:
Guten Tag.

Manfred:
Wer ist das?

Lena:
Keine Ahnung.

Reporterin:
Entschuldigen Sie bitte die Störung, mein Name ist Elvira Schnuckelbach. Ich komme vom Otterbecker Tagesspiegel. Wären Sie vielleicht bereit, ein Interview zu geben?

Manfred:
Nein! Raus hier!

Lena:
Manfred!

Sabine:
Ich gebe Ihnen ein Interview!

Reporterin:
Gehören Sie zur Familie?

Manfred:
Nein! Die kann auch rausgehen!

Lena:
Manfred!

Sabine:
Kommen Sie, Sie können gerne ein Foto von mir machen ... Ich weiß alles - über jede Familie!

(Beide gehen ab)

Otto:
So ihr Lieben, vielen Dank für den Eintopf! Jetzt muss ich aber weiter.

Lena:
Vielleicht sollten wir morgen wieder Eintritt nehmen? Ich meine, beim Kornkreis.

Manfred:
Hm. Vielleicht.

Lena:
Aber du hältst dich da fern! Ich mach das, zusammen mit Lars. Wo haben wir denn die Kasse? Wir hatten doch mal so eine kleine Geldkassette ...

(Sie geht ab. Manfred und Lars blicken ihr hinterher. Kurze Pause)

Manfred:
Läuft ja wie geschmiert.

Lars:
Jau.

(Vorhang. Licht aus)

2. Szene

(Vor dem Vorhang. Auftritt von Petra und ihrer Freundin. Sie haben ihre Taschenlampen an, eine Foto-Filmkamera,

Decken und Handys dabei. Sie setzen sich an den Bühnenrand)

Birthe:

Mir ist kalt.

Petra:

Hier, nimm eine Decke.

(Birthe hüllt sich in die Decke)

Vielleicht kommt das Fluggerät zurück.

(Petra blickt auf ihr Handy)

Fast eine halbe Million Aufrufe. Und es werden immer mehr.

Birthe:

Man sieht halt, dass das kein Fake ist - das Video ist echt.

Petra:

Einige schreiben, dass es eine ganz normale Drohne ist.

Birthe:

Das glaube ich nicht. Wo soll die denn herkommen? Kennst du jemanden, der hier so etwas besitzt?

Petra:

Keine Ahnung.

Birthe:

Das Fluggerät hat die Kornkreise gemacht. Sie versuchen uns Botschaften zu übermitteln.

Petra:

Na, mal sehen.

Birthe:

Psst! Ich habe etwas gehört!

Petra:

Taschenlampen aus!

(Sie machen die Taschenlampen aus. Man hört, etwas entfernt, Männerstimmen)

Petra:

(laut geflüstert)

Das ist doch mein Vater. Und Lars, unser Knecht.

Birthe:

Was wollen die hier um diese Uhrzeit?

Petra:

Was weiß denn ich?

Birthe:

Die kommen her!

Petra:

Ruhe, wir verstecken uns!

(Sie gehen hinter den Vorhang. Manfred und Lars erscheinen vor dem Vorhang. Sie haben Holzbretter, ein Seil und Taschenlampen dabei)

Lars:

Ein Seil und ein paar Holzbretter - so einfach geht das.

Manfred:

Zu niemandem ein Wort!

Lars:

Natürlich nicht.

Manfred:

Diese Idioten. "Ein Kornkreis - Außerirdische sind gelandet ..."

Lars:

400 Euro - schon am ersten Tag.

Manfred:

Das geht erst noch richtig los! Der Bericht in der Lokalpresse! Und dann noch Petra mit diesem YouTube -und Facebook-Blödsinn.

Lars:

Der Film von Petra, mit der Drohne. Der hat inzwischen fast 500.000 Aufrufe.

Manfred:

Wahnsinn. Wahnsinn, wie viele Idioten es gibt.

Lars:

Das mit der Film-Drohne war ein echter Glücksfall.

Manfred:

Vielen Dank an das Drögenfelder Tagblatt. Und wir haben für diese Klasse Werbung auch noch 300 Euro kassiert.

Lars:

Läuft doch alles super.

Manfred:

Bis jetzt, ja. Ich habe nur keine Lust, dass das aus dem Ruder läuft.

Lars:

Was soll schon passieren? In zwei Wochen mähen wir das Feld. Und bis dahin haben wir richtig Geld gemacht.

Manfred:

Gut. Jetzt noch die kleinen Kreise und das "Kunstwerk" ist fertig. Hast du die "gallertartige Masse" dabei?

Lars:

Ja, ist schön glibberig geworden: Haar-Gel gemischt mit Asplik.

Manfred:

Du hättest nicht das Haar-Gel von Petra nehmen sollen.

Lars:

Das ganze Bad steht voll mit sonem Zeugs. Das merkt die doch gar nicht.

Manfred:

Trotzdem, das gehört sich nicht. Du kaufst ihr neues Haar-Gel.

Lars:

Na gut.

Manfred:

Jetzt aber schnell, sonst schöpft Lena noch Verdacht. Sie denkt, dass wir den Traktor reparieren.

(Sie gehen ab. Kurze Pause. Petra und Birthe kommen wieder hinter dem Vorhang hervor)

Petra:

Sind sie weg?

Birthe:

Ja. Sie machen sich da hinten am Feld zu schaffen.

Petra:

Diese Schufte.

Birthe:

Dein Vater hat den Kornkreis selber gemacht!

Petra:

Was du nicht sagst.

Birthe:

Irgendwie finde ich das aber auch cool. Das hätte ich ihm gar nicht zugetraut.

Petra:

Cool? Ätzend ist das! Der hat uns alle hintergangen!

Birthe:

Meinst du?

Petra:

Verarscht hat er uns! Und das war wirklich nur eine ganz normale Drohne!

Birthe:

Schon schräg das Ganze. Aber warum dieser Aufwand?

Petra:

Er will möglichst viel Geld aus den "Idioten" rauspressen. Hast du doch gehört: 400 Euro - allein gestern. Und dann 300 Euro wegen dieser Film-Drohne vom Drögenfelder Tagblatt.

Birthe:

Nicht schlecht. Und das werden in den nächsten Tagen bestimmt noch mehr Schaulustige ...

Petra:

Der hat damit gerechnet, dass ich das auf YouTube und Facebook verbreite. Ich fühle mich total ausgenutzt. Und mein Haar-Gel haben die auch geklaut.

Birthe:

Ganz schön durchtrieben, dein Alter.

Petra:

Das zahl ich ihm heim! Der kann ruhig mal einen kleinen Denkkzettel vertragen. Und Lars ebenso.

Birthe:

Was willst du denn machen?

Petra:

Ich kann auch Spielchen spielen. Aber jetzt spielen wir richtig!

(Sie gehen ab)

Melanie:

Na, wegen dem Kornkreis. Sogar mit Foto. Und hier, eine Luftaufnahme vom Feld.

Lena:

(ironisch)

Manfred wird begeistert sein.

Lena:

hier steht:

(liest)

Kornkreis in Drögenfeld

Nach Angaben der örtlichen Polizei wurde der Kornkreis am Mittwoch in der Gemeinde Drögenfeld entdeckt. Das Gebilde hat einen Durchmesser von ungefähr 50 Metern.

Erste Schaulustige und Alien-Fans pilgern bereits zu dem Feld. Sie gehen davon aus, dass Außerirdische dafür verantwortlich sind. Polizeisprecher Schmidt weist darauf hin, dass das unbefugte Betreten des Feldes verboten ist. Der Ernteschaden beträgt geschätzt 3000 Euro. In der Drögenfelder Verwaltung klingelt pausenlos das Telefon ...

Lena:

Kann ich mal sehen?

Melanie:

Bitte.

(Sie reicht ihr die Zeitung. Lena liest)

Melanie:

Das ist bestimmt eine Nachricht von Außerirdischen!

Lena:

3000 Euro Ernteschaden ...

Melanie:

Und das ist nicht die einzige Zeitung! Ihr seid fast überall auf der Titelseite.

Lena:

Was? Zeig mal her ...

(Melanie gibt ihr die Zeitungen. Lena sieht sich die Titelseiten an)

Melanie:

Also, ich würde mich von denen abholen lassen! Stell dir mal vor: Mit einem Ufo durchs Weltall fliegen.

Lena:

Die haben nur auf dich gewartet, Melanie.

Melanie:

Warum nicht? Raus aus Drögenfeld - hinein in die unendlichen Weiten des Universums.

Lena:

Hört sich nach einem gewaltigen Kulturschock an.

Melanie:

Ich habe alle Startreck-Folgen gesehen! Und alle Starwars-Filme!

Lena:

Ist schon recht, Melanie.

(Auftritt Petra. Sie hat ihren Laptop dabei)

3. Szene

(Licht an. Der Vorhang geht auf. Die Stube. Früher Morgen, ein Hahn kräht. Auftritt Melanie. Sie hat mehrere Zeitungen dabei)

Melanie:

Lena? Lena, bist du schon wach?

(Auftritt Lena)

Lena:

Guten Morgen, Melanie. Was ist denn los!?

Melanie:

Guten Morgen, ich war im Dorf und habe Zeitungen besorgt.

Lena:

So früh schon?

Melanie:

Hier, ihr seid in der Zeitung!

Lena:

Wieso sind wir in der Zeitung?

Petra:

Guten Morgen allerseits. Auf YouTube und Facebook ist die Hölle los! Alle wollen den Kornkreis und das Flugobjekt sehen!

Melanie:

Auf dem Feld wird heute viel Betrieb sein.

Lena:

Gerne, wenn die Eintritt bezahlen.

(Sie blickt auf ihre Uhr)

Was, schon so spät? Wir müssen uns sputen, die ersten Kornkreis-Besucher kommen bestimmt bald.

(Sie legt die Zeitungen auf den Tisch)

Petra:

Wo ist denn Papa?

Lena:

Der ist schon zum Feld, als es noch dunkel war. Ich hoffe, er stellt keinen Blödsinn an.

Petra:

Der scheint ja gar nicht zu schlafen.

Lena:

Wie meinst du das?

(Petra setzt sich an den Tisch und startet ihren Laptop)

Petra:

Nicht so wichtig.

(Das Telefon klingelt)

Lena:

Nanu? Wer ruft denn so früh an?

(Petra geht ran)

Schulte Hof - Petra Schulte, guten Morgen.

(Melanie und Lena sehen sich die Zeitungsartikel erneut an)

Ein Interview? Im Moment nicht, danke.

(Sie legt auf. Es klingelt gleich wieder. Sie erschrickt und nimmt erneut den Hörer ab)

Meierhof - Petra Meier, guten Morgen.

Im Moment geben wir keine Interviews, vielen Dank.

(Sie legt den Hörer neben die Gabel)

Ich lege mal den Hörer daneben, sonst haben wir keine ruhige Minute mehr.

(Sie geht wieder zum Tisch)

Was lest ihr denn da?

Melanie:

Wir sind in der Zeitung.

Petra:

Echt jetzt?

Lena:

Auf fast jeder Titelseite.

Petra:

Na, Papa wird begeistert sein.

(Auftritt Manfred)

Manfred:

Weitere Kornkreise! Ich habe mir das schon gedacht! Ich wollte mich ja auf die Lauer legen, aber du hast mir davon abgeraten!

Lena:

Guten Morgen.

Manfred:

Ja, ja.

Lena:

Jetzt beruhige dich erst einmal, Melanie - wo hast du den Baldrian?

Melanie:

Ich hole ihn.

Lena:

Danke.

(Melanie geht ab)

Petra:

Morgen, Papa.

Manfred:

Morgen, morgen. In den kleinen Kreisen habe ich etwas Merkwürdiges gefunden ...

Petra:

Lass mich raten: eine gallertartige Masse?

Manfred:

(erstaunt)

Woher weißt du das?

Petra:

Nur so eine Vermutung. Kommt öfter vor. Übrigens, hat jemand mein Haar-Gel gesehen?

Manfred:

Was soll ich mit deinem Haar-Gel?

Lena:

Eine gallertartige Masse?

Manfred:

Kinder waren das bestimmt nicht.

Petra:

Also doch echte Außerirdische.

Manfred:

Quatsch. Da erlaubt sich jemand einen Scherz mit uns.

Petra:

Aber wer sollte so durchtrieben sein?

Manfred:

Was weiß denn ich? Gibt doch genug Spinner auf der Welt.

Lena:

Wir sind überall in der Zeitung.

Petra:

Und ständig klingelt das Telefon. Und auf Facebook und YouTube ist der Teufel los.

Manfred:

Wir sind in der Zeitung? Zeig her.

(Er nimmt sich die Zeitungen vom Tisch und liest. Kurze Pause)

Die hat tatsächlich ein Interview gegeben!

(Kurze Pause. Liest)

Cholerisch? Ich?

Petra:

Steht das da?

Manfred:

Ich-bin-nicht-cholerisch!

(Melanie kommt mit einem kleinen Fläschchen)

Melanie:

Der Baldrian.

Lena:

Danke, Melanie.

(Melanie reicht ihm das Fläschchen. Manfred trinkt es in einem Zug aus)

Lena:

Manfred!

Manfred:

Was ist denn jetzt schon wieder falsch?

Lena:

Doch nicht die ganze Flasche!

Manfred:

Viel hilft viel.

(Er stellt das Fläschchen auf den Tisch. Auftritt Lars)

Lars:

Morgen.

Lena, Petra, Melanie:

Morgen, Lars.

Lars:

Es sind neue Kreise im Korn, diesmal aber kleiner. Und irgend so ein ekliges Glibber-Zeug haben wir da gefunden.

Petra:

Das werde ich gleich auf Facebook posten.

Melanie:

Seht ihr? Dann ist das ganze doch echt!

Manfred:

Blödsinn.

Melanie:

Im Dorf gibt es kein anderes Gesprächsthema.

Lena:

Heute werden wir eine Menge Geld einnehmen. Komm Lars, wir organisieren alles. Ich habe Absperrband und eine Kasse. Außerdem können wir Getränke und Obst verkaufen. Ach ja, wir sollten Bierbänke am Feldrand aufbauen.

Lars:

Ich bin gespannt, wie viel wir einnehmen.

Lena:

Außerdem sollten wir eine Schneise zu den Kreisen senzen, damit nicht alles plattgetreten wird.

Lars:

Woran du alles denkst.

Manfred:

Die ist geschäftstüchtig, die Lena. Deswegen habe ich sie ja auch geheiratet.

Lena:

Was für eine schöne Liebeserklärung.

Manfred:

Bin halt Romantiker.

Petra:

Ne, das heißt Choleriker.

Manfred:

Pass auf, was du sagst.

Lena:

Man könnte noch eine Hebebühne neben dem Feld aufbauen. Dann hat man eine gute Übersicht und wir können dafür extra Eintritt nehmen.

Lars:

Tolle Idee.

Lena:

Später backen wir aus dem Weizen spezielles Kornkreisbrot. "Besonders energiereich".

Petra:

Meine Güte, übertreibst du nicht etwas?

Lena:

Der Schaden ist da - jetzt machen wir das Beste draus.

Manfred:

Eine löbliche Einstellung.

Lena:

Lars, hol mal bitte den Handkarren aus dem Schuppen.

Lars:

Mach ich.

(Lars geht ab)

Lena:

Haben wir Pinsel und Farbe?

Manfred:

Ja, im Keller.

Lena:

Und große Pappkartons?

Manfred:

Sind auch da. Was hast du denn vor?

Lena:

Ich werde ein paar Schilder beschriften. Und du bleibst auf dem Hof! Hast schon genug Unfug angerichtet.

Manfred:

Meinetwegen, dann repariere ich eben den Rasenmäher. Wollte ich sowieso schon lange machen.

(Manfred geht ab)

Lena:

So, jetzt aber hurtig, die ersten Neugierigen sind bestimmt schon da.

(Lena geht ab)

Petra:

(blickt sich verschwörerisch um)

Melanie?

Melanie:

Ja?

Petra:

Du hast doch mal Theater gespielt, oder?

Melanie:

Ach, das ist doch schon ewig her. Wieso?

Petra:

Ich hätte Lust, jemandem einen Streich zu spielen.

Melanie:

Streiche spielen finde ich gut. Wen willst du denn reinlegen?

Petra:

Jemanden, der uns alle zum Narren hält. Komm mit, ich habe einen Plan.